

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0208/2022

Konzept "Generationenübergreifende Betreuung"

Beratungsfolge:	
16.11.2022	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen
Finanzielle Auswirkungen:	
nein	
Leitbildrelevanz:	
1, 2, 3, 4	
Inklusionsrelevanz:	
ja	

In seiner Sitzung am 19.05.2021 hat der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen auf den gemeinsamen Ergänzungs-/Änderungsantrag von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 21.01.2021 betreffend „Antrag der FDP-Fraktion vom 14.12.2020 (TOP 3.1; Vorlage 0109/2021) beschlossen: „Der Beirat für Generationenfragen wird gebeten, mit sachlicher Unterstützung der Kreisverwaltung und der Träger der Einrichtungen ein Konzept zur „generationenübergreifenden Betreuung“ zu erarbeiten.“

Der Vorsitzende des Beirates für Generationenfragen, Herr Heinz-Peter Benetreu, hat den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen in der Sitzung vom 10.08.2022 über den Diskussionsstand und die hieraus entstandenen Empfehlungen des Beirates unterrichtet. Diese Erläuterungen wurden durch die Verwaltung anhand vorliegender Daten und Fakten ergänzt.

In der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen vom 10.08.2022 ist das Gremium der Anregung des Ausschussvorsitzenden einvernehmlich gefolgt, anstelle der ursprünglich vorgesehenen Erarbeitung eines Konzeptes eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden. Ausschussvorsitzender Dr. Kehren hat an der Sitzung des Beirates für Generationenfragen am 24.08.2022 teilgenommen.

Auf der Grundlage der erfolgten Beratungen im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen und der Behandlung im Beirat für Generationenfragen soll eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus je einem/r Vertreter/in des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen, des Beirates für Generationenfragen, des Jugendhilfeausschusses, der Pflegeeinrichtungen und der Verwaltung gebildet werden.

Über ihre Ergebnisse berichtet die Arbeitsgruppe dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen.

Beschlussvorschlag:

Im Nachgang zu den erfolgten Beratungen im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen und der Behandlung im Beirat für Generationenfragen wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus je einem/r Vertreter/in des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen, des Beirates für Generationenfragen, des Jugendhilfeausschusses, der Pflegeeinrichtungen und der Verwaltung, gebildet. Die Arbeitsgruppe soll ein Positionspapier zum Thema „Generationenübergreifende Begegnungen“ mit Leitplanken

erarbeiten, wie man die bereits bestehenden Aktivitäten der Träger unterstützen und eventuell bestehende Schwierigkeiten beseitigen kann.